



TIFF – Batikkunstdrucke

Seit acht Jahren fertigt Tiffany Barrett ihr Kunsthandwerk in einer kleinen Werkstatt in der Hauptstadt Nassau an. Hier lebt sie mit ihrem Mann und den gemeinsamen Zwillingen. Mit Hilfe von Pinsel und Farbe schafft sie Kunstwerke, die inspiriert sind vom Leben auf der tropischen Insel. Die bunten Motive verarbeitet sie in Kunstdrucken. So entstehen Postkarten, Lesezeichen oder Magneten mit den besonderen Bildern. „Ich liebe meine Arbeit! Für mich ist es ein Weg meine Liebe zu meinem Land und der Natur auszudrücken. Es ist ein tolles Gefühl, wenn die Menschen meine Produkte kaufen und mir sagen, wie sehr sie ihnen gefallen“, erklärt die junge Künstlerin. Zuvor hat Tiffany jedoch einen ganz anderen Beruf ausgeübt. Sie war Taucherin und zeigte unter anderem Touristen die beeindruckende Unterwasserwelt der Bahamas. Doch bei einem schweren Autounfall wurde sie so stark an der Wirbelsäule verletzt, dass

sie ihren Beruf nicht mehr ausüben konnte. Sie stand vor der Frage, welche Arbeitsmöglichkeiten sie außerhalb des touristischen Bereichs eigentlich hat. Von da an lebte sie ihre Liebe zur Natur in ihrer Kunst aus und versucht die Produkte auf dem heimischen Markt zu verkaufen.

Auch ihr Mann Ras Hailu ist Kunsthandwerker. Aus Muscheln stellt er Schmuck her und beide versuchen, so gut es eben geht, von den Verkäufen der Produkte zu leben. Tiffany ist der Meinung, dass das Kunsthandwerk auf den Bahamas eine immer größere Bedeutung für die Menschen gewinnt: „Auf diese Weise können sie ihr eigenes Geschäft aufbauen. Die ökonomische Situation auf den Bahamas ist schlecht, es gibt immer mehr Arbeitslose. Mit dem Kunsthandwerk können die Menschen durch Selbstständigkeit ihre eigenen Jobs schaffen.“ Um ein



eigenes Geschäft ins Leben zu rufen und somit selbständig zu arbeiten, ist nur wenig Startkapital erforderlich. Lediglich ein paar einfache Werkzeuge und Rohmaterialien sind notwendig. Besonders für Menschen, die auf Grund ihrer schlechten Bildung kaum Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben, ist der Kunsthandwerksbereich eine Alternative, um ein Einkommen zu erwirtschaften. Auch für Frauen bietet sich eine gute Möglichkeit von zu Hause aus zu arbeiten und hier gleichzeitig auf ihre Kinder aufzupassen.

Tiffany sieht aber auch die Herausforderungen: Vor allem die Billig-Konkurrenz aus Asien macht es den lokalen Künstlern schwer. Die meisten Souvenirshops bieten die günstigen Importwaren an, mit denen die einheimischen Waren preislich nicht konkurrieren können.

Die einheimischen Kunsthandwerker leben so häufig am Existenzminimum. Sie haben wenig Möglichkeiten ihre Produkte zu verkaufen und müssen gleichzeitig die hohen Lebenshaltungskosten aufbringen: „Mit den Einkünften über das Kunsthandwerk können wir kaum überleben, geschweige denn unseren Kindern ein gutes Leben ermöglichen. Viele von uns können sich kaum die täglichen Lebensmittel leisten oder die Stromrechnung bezahlen.“ Trotzdem hält die Familie an ihrer Arbeit fest und blickt positiv in die Zukunft: „Ich wünsche mir, dass unser Geschäft so gut läuft, dass wir auch andere Menschen anstellen und ihnen damit eine gute Perspektive bieten können.“